

evangelisch-lutherische

Erlöserkirche

Erlangen



Gemeindebrief



Februar bis
April 2023

Fühlen

- 2 Editorial
- 3 Fühlen
- 6 Gemeindeleben
- 12 Gottesdienste
- 14 Senior*innen



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

bis Mitte Januar, als ich diese Zeilen schreibe, fühlt sich der Winter an wie ein sehr langer April. Jedenfalls nicht „normal“. Wie vieles nicht „normal“ ist. Der Klimawandel, der Krieg in der Ukraine, die Veränderungen in Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Wird 2023 endlich wieder ein „normales“ Jahr? Aber was ist schon normal?

Der Normalfall ist die Veränderung. Die Veränderung in der Natur, die Veränderung jedes Menschen im Lauf der Zeit, die Veränderungen in Gesellschaft und Politik. Zu schnelle und zu starke Veränderungen machen uns Angst und Sorge. Wo bleibt die Beständigkeit, die Verlässlichkeit?

„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“ fragt Paulus im Römerbrief Kap. 8, Vers 35 (Monatsspruch März 2023). Und er gibt wenig später (Verse 38f)

selbst die Antwort: „Ich bin zu tiefst überzeugt: Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen – nicht der Tod und auch nicht das Leben, keine Engel und keine unsichtbaren Mächte. Nichts Gegenwärtiges und nichts Zukünftiges und auch keine andere gottfeindliche Kraft. Nichts Über- oder Unterirdisches und auch nicht irgendetwas anderes, das Gott geschaffen hat. Nichts von alledem kann uns von der Liebe Gottes trennen. In Christus Jesus, unserem Herrn, hat Gott uns diese Liebe geschenkt.“

Diese Überzeugung wünschen wir Ihnen allen angesichts der Veränderungen, die wir durchleben. Mit diesem Vertrauen können wir unverzagt und zuversichtlich in die Wochen und Monate, die vor uns liegen, gehen.

Mit herzlichen Grüßen Ihre

Katrin und Karl F. Grimmer

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Fühlen

„Solange ich noch etwas fühlen kann, weiß ich, dass ich noch lebe.“ Dieser Satz geht mir nicht mehr aus dem Kopf, seit ich angefangen habe, über das Thema „fühlen“ für diesen Gemeindebrief nachzudenken. Ich kann mich nicht mehr erinnern, wann ich ihn zum ersten Mal ‚gehört‘ bzw. gelesen habe. Es war in einem Buch. Und ich habe ihn danach noch viele weitere Male in Varianten gelesen. Meistens sagen ihn Figuren, die gerade in einer tiefen Lebenskrise stecken, vielleicht sogar mit Depressionen oder Selbstmordgedanken zu kämpfen haben. Sie leiden darunter, dass sie keine Gefühlsverbindung mehr zu ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen herstellen können. Sie fühlen sich abgestumpft und emotionslos, geradezu ‚gefühlstot‘. Um sich zu vergewissern, dass sie noch lebendig und zu Gefühlen fähig sind, fügen sie sich selbst Schmerzen zu. Und auf die Frage von besorgten Freunden oder Angehörigen, warum sie das tun, antworten sie dann mit dem obengenannten Satz.

Natürlich ist das eine sehr extreme Form des Fühlens bzw. Nicht-Fühlens. Und es gehört sicherlich

mit zu den schlimmsten Erfahrungen, die man in seinem Leben machen kann, wenn man sich selbst nicht mehr spüren kann, sei es eben auf psychischer oder auch physischer Ebene, wie das z.B. bei einer Querschnittslähmung der Fall ist. Es macht Angst, wenn man nicht mehr fühlen kann, denn das Fühlen ist so ein elementarer Sinn für uns Menschen, dass sein Fehlen kaum durch unsere übrigen Sinne ausgeglichen werden kann. Wenn ich im Riechen und Schmecken, im Hören und Sehen eingeschränkt bin, bleibt mir trotzdem das Fühlen. Über meinen Körper kann ich Kontakt zu meiner Umwelt aufnehmen. Wenn mir das genommen wird, verliere ich wortwörtlich den Boden unter den Füßen, denn ich kann ihn nicht mehr als Halt in meinem Leben wahrnehmen.

In der Passionszeit gedenken wir des Lebens- und Leidensweges von Jesus auf seinem Weg hin bis zum Tod am Kreuz. Was fühle ich, wenn ich an Jesus' Leben und seinen Tod denke? Dankbarkeit, Trauer, Zuneigung oder Angst? Kann ich voller Empathie, also Mitgefühl, die Stationen seines Schmerzes, seiner Angst und seines Vertrauens auf Gott mit-

Titelthema

Fühlen (Fortsetzung)

gehen? Halte ich das aus oder fühle ich mich überfordert? Fühle ich mich durch Zeit und Raum distanziert von den damaligen Ereignissen oder stehen mir die Bilder so lebhaft vor Augen, dass ich sie mit jeder Faser meines Körpers spüren kann?

Am Ende der Passionszeit dann: OSTERN! Das Fest der Freude über Jesus' Auferstehung, seinen Sieg über den Tod. In meiner Vorstellung scheint an Ostern immer die Sonne, selbst wenn

es draußen regnet. Die Sonnenstrahlen streichen sanft und angenehm warm über meine Haut. Dieses Gefühl der Geborgenheit, das mich mit Freude und Hoffnung erfüllt, ist für mich sowohl mit meinem Körper als auch in meiner Seele spürbar. Es ist so real, dass die wahren Wetterverhältnisse völlig irrelevant für mich sind. Dieses Fühlen kommt von innen und wenn ich es spüre, weiß ich: Gott ist bei mir.

Miriam Rückelt



DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

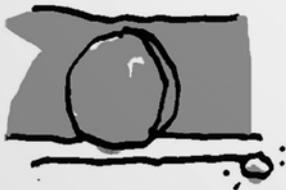
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Gemeindeleben

Statistik

Die Gemeinde in Zahlen

	2022	2021
Gemeindeglieder	1.289	1.371
Taufen	6	4
Trauungen	2	1
Beerdigungen	13	17
Konfirmanden*	-	7
Eintritte	1	3
Austritte	26	23
Zuzüge	130	107
Wegzüge	171	195

* Konfirmation findet alle zwei Jahre statt.



Reinigungsaktion

Vielen Dank an die Helfer, die die alljährliche Reinigungsaktion auf den Dächern von Gemeindehaus und Kirche durchführten.



Pfarramt und Kirchenvorstand

Neue Sekretärin

Erfreulicherweise hat sich zeitnah eine neue Sekretärin auf die Stelle im Pfarramt beworben. Sie wird ihren Dienst am 1. Februar beginnen.

Hier stellt sie sich kurz selbst vor:

Mein Name ist Renate Hirschmann. Ich bin 48 Jahre, verheiratet und habe zwei Kinder.

Ich bin gelernte Bankkauffrau und Sekretärin und freue mich schon auf meine neue Tätigkeit im Pfarrbüro der Gemeinde.



Renate Hirschmann

Aus dem Kirchenvorstand

Vom 17. bis 19. März begibt sich der Kirchenvorstand auf eine Rüstzeit nach Puschendorf. Er wird an diesem Wochenende über die Situation der Erlöserkirche beraten. Sinkende Gemeindegliederzahlen, weniger Gottesdienstbesucher und die Mitarbeit der

Ehrenamtlichen werden ebenso Thema sein wie Fragen der Regionalisierung der kirchlichen Arbeit, Baufragen und finanzielle Angelegenheiten.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes werden wir über die Ergebnisse berichten.

Im März

Am Morgen erwachen
und munter werden.

Frisches Wasser auf der Haut
und Hände, die tatkräftig sind.

Lichtblicke zwischen den Wolken
und in den Worten von nebenan.

Eine Idee von irgendwoher
und Fragen, die eine Antwort finden.

Ich wünsche dir
Auferstehungsaugenblicke,
mitten im Alltag.

TINA WILLMS



Gemeindeleben

Fastenzeit

7 Wochen ohne

„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ – unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2023 vom 22. Februar bis 10. April.

Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Die sogenannte Fasten- oder Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Kalendarisch dauert die Passionszeit allerdings länger als 40 Tage, weil man die Sonntage als Feiertage vom Fasten und Büßen ausgenommen hat.

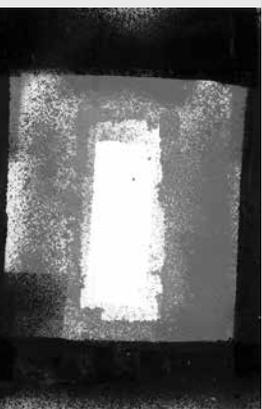
Fasten bedeutet, Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat. Im Verzicht der Fastenzeit lebt die Erinnerung dar-

an, dass wir es nicht immer allein und selber am besten wissen, was gut für uns ist.

Probehalber etwas anders zu machen – auch wenn es schwerfällt – kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen, das setzt Kräfte frei.

Wir laden Sie ein, sieben Wochen auf etwas zu verzichten und damit in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Dafür soll Raum sein. Gestalten Sie Ihr Leben „7 Wochen Ohne“ und entdecken Sie die Fülle. Der Verzicht macht Appetit – auf das Leben.

Aktionskalender können über das Pfarramt bestellt werden.



Gemeindeleben

Weltgebetstag

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Glaube bewegt –

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Seit über 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg für den Weltgebetstag.

Für den diesjährigen Weltgebets- tag der Frauen haben taiwanische Christinnen Gebete, Texte und Lieder verfasst. Sie laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich

habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Wir feiern den Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen zusammen mit der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz und der EFG Baptisten am Freitag, 3. März um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum der EFG Baptisten, Äußere Brucker Straße 50, 91052 Erlangen.

*Gottesdienst im
Gemeindezentrum
der EFG Baptisten:
Freitag, 3. März
um 18:00 Uhr*



Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt

Gemeindeleben

Termine

Stefan Grasse „Inner Sound“

Neo Classic & Ambient Musik. Beeinflusst von Klassik, Jazz und Flamenco entwickelte Stefan Grasse eine eigene, sehr persönliche Spielweise auf der akustischen, klassischen Gitarre. Mit elektro-akustischen Effekten und Live-Samples zaubert er magisch-virtuose Sequenzen und lädt zu einer Reise durch berührende Klangwelten ein. Erleben Sie in

der Erlöserkirche die Mystik, Kraft und Intensität seiner Musik.

Vorverkauf bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter reservix.de, Restkarten an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Erlangen/Amt für Stadtteilarbeit – Stadtteilzentrum Die Villa in Zusammenarbeit mit der Erlöserkirche.



Internationale Wochen gegen den Rassismus

Unter dem Motto „Misch dich ein“ finden die Internationalen Wochen gegen den Rassismus 2023 statt. Wir feiern am Sonntag, 26. März

um 11.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in und mit unserer katholischen Nachbargemeinde Heilig Kreuz.

Angebote zum Gespräch

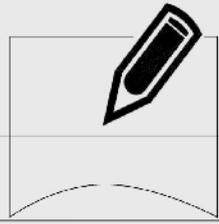
Gespräche auf dem Friedhof: Pfarrerin Grimmer ist ab dem 22. März in der Regel mittwochs von 14.00-15.00 Uhr auf den Bänken

hinter der Kapelle ansprechbar. Bei Regen und in den Schulferien entfällt dieses Angebot. Bitte achten Sie auf die aktuellen Aushänge.

Freitag, 24. März 2023
um 20 Uhr
(Einlass ab 19.30 Uhr).

Eintritt: 10 €
ermäßigt 8 €.





Termine in der Gemeinde

Jugendtreff

Unser Jugendtreff „Potpourri“ trifft sich endlich wieder! Je nach Pandemielage entweder virtuell oder real.

Die Treffen sind freitags um 18:30 Uhr und so ungefähr alle 14 Tage. Ausnahme: vom 3. bis 5. Februar findet gemeinsam mit den Konfis eine Freizeit statt. Die Termine für diese Gemeindebriefausgabe sind:

17.02.	03.03.	17.03.	31.03.	21.04.
--------	--------	--------	--------	--------

Für weitere Informationen schreibt uns einfach eine Mail an:

jugendtreff.potpourri@online.de

Wir freuen uns auf alle alten und neuen Gesichter ab dem Konfi-Alter!

Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alex.augsburg@gmx.net. Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne oder schauen Sie auf die Homepage oder den Aushang an der Kirche. Jede*r ist herzlich willkommen!

*Termine:
sonntags, 19:15 Uhr
am 5. und 19. Feb.,
5. März,
2. und 16. April*

Projekt 2016

... macht Winterpause

Passionsandachten in Seniorenanlaufstellen

Auch in diesem Jahr finden wieder Andachten zur Passion in der Seniorenanlaufstelle Hertleinstr.7, dem Angerwinkel Hertleinstr. 10 und der Seniorenanlaufstelle Pommernstr. 26r statt. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf die Aushänge und Plakate.



Februar

So. 5. Feb. 10:00 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 12. Feb. 10:00 Uhr	Sexagesimae Gottesdienst	Pfarrer Grimmer
So. 19. Feb. 17:00 Uhr	Estomihi Abendgottesdienst	Prädikant Kail
So. 26. Feb. 10:00 Uhr	Invokavit Gottesdienst	Pfarrer Henzler

März

Fr. 3. März 18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Gottesdienst im Gemeindezentrum der EFG Baptisten	Team
So. 5. März 10:00 Uhr	Reminiszenz Gottesdienst	Prädikant Kail
So. 12. März 10:00 Uhr	Okuli Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 19. März 17:00 Uhr	Lätare Abendgottesdienst	Pfarrer Pirsche
So. 26. März 11:00 Uhr	Judika Internationale Wochen gegen Rassismus Gottesdienst in HI. Kreuz	Pfarrer Dr. Grimmer/Pater Sunny John

Gottesdienste

April

Pfarrer Rupprecht	Palmarum Gottesdienst	So. 2. Apr. 10:00 Uhr
Pfarrer Dr. Grimmer	Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl	Do. 6. Apr. 17:00 Uhr
Pfarrer/in Grimmer	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl	Fr. 7. Apr. 10:00 Uhr
Grimmer	Ostern Osternacht mit Abendmahl	So. 9. Apr. 5:30 Uhr
Grimmer	Gottesdienst	10:00 Uhr
Pfarrer Dr. Grimmer	Ostermontag Gottesdienst	Mo. 10. Apr. 10:00 Uhr
Prädikant Kail	Quasimodogeniti Gottesdienst	So. 16. Apr. 10:00 Uhr
Pfarrer Dr. Grimmer/Team	Misericordias Domini Abendgottesdienst	So. 23. Apr. 17:00 Uhr
Pfarrer/in Grimmer	Jubilare Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst	So. 30. Apr. 10:00 Uhr
Pfarrer Dr. Grimmer	Kantate Gottesdienst	So. 7. Mai 10:00 Uhr





Gemeindeleben

Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Jugend

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband (bisher Jugendband) spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft über Pfarramt.

Erwachsene

Chor

Die Chorproben finden mittwochs um 19.10 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Frau Rückelt.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: Di., 14.02. und Mo., 17.04. jeweils 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Von 17. bis 19. März befindet sich der Kirchenvorstand auf Rüstzeit.

Frauenstammtisch

Freitag, 3. März und 21. April, jeweils 19:30 Uhr.



Senioren

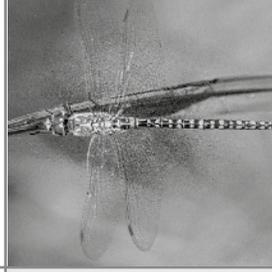
Seniorentreff

Der Seniorenkreis trifft sich wieder im Gemeindehaus. Krankheitsbedingt wird es allerdings nur ein Minimalangebot geben.

Die Termine sind dienstags um 14:30 Uhr.

14.02. „Unser Wald braucht Lösungen“ - mit Frau Försterin Grumann

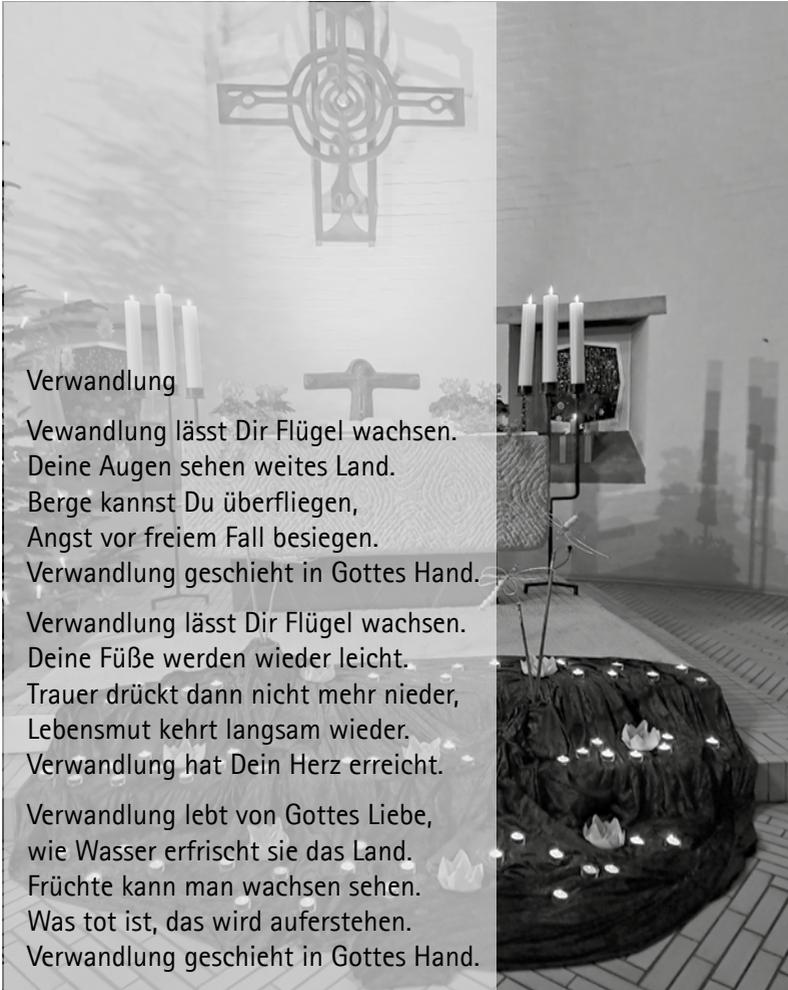
14.03. Dia-Nachmittag mit Frau Koch



Ökum. Gedenkgottesdienst des Hospizvereins

Sehr gut besucht war der alljährliche ökumenische Gedenkgottesdienst des Hospizvereins, der heuer in der Erlöserkirche stattfand. Unter dem Motto „... wir werden alle verwandelt“ kamen Trauer und Hoffnung der Hinterbliebenen zum

Ausdruck. In der Betrachtung der Verwandlung eines Wasserkäfers in eine Libelle wurde die Hoffnung auf die Auferstehung symbolisch erkennbar. Im Anschluss an den Gottesdienst bot unser Gemeindehaus Raum für viele Gespräche.



Verwandlung

Verwandlung lässt Dir Flügel wachsen.
Deine Augen sehen weites Land.
Berge kannst Du überfliegen,
Angst vor freiem Fall besiegen.
Verwandlung geschieht in Gottes Hand.
Verwandlung lässt Dir Flügel wachsen.
Deine Füße werden wieder leicht.
Trauer drückt dann nicht mehr nieder,
Lebensmut kehrt langsam wieder.
Verwandlung hat Dein Herz erreicht.
Verwandlung lebt von Gottes Liebe,
wie Wasser erfrischt sie das Land.
Früchte kann man wachsen sehen.
Was tot ist, das wird auferstehen.
Verwandlung geschieht in Gottes Hand.

Gemeindeleben

Rückblick

Krippenspiel

Das Krippenspiel im familienfreundlichen Gottesdienst am Heilig Abend wurde mit großer Begeisterung aufgeführt. 12 Kin-

der präsentierten ein Stück, das von Kindern aus der Gemeinde selbst geschrieben wurde.

„Öffnet die Türen“



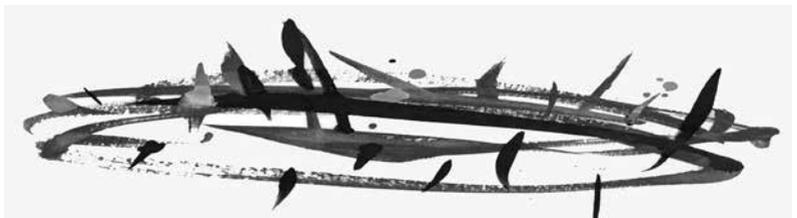
Ein Team von Erzieherinnen und Kindern gestaltete den Gottes-

dienst am 3. Advent zum Thema „Öffnet die Türen“.

Ersatzpflanzung

Vor dem Pfarrhaus wurde eine Mehlbeere gepflanzt. Es ist eine Ersatzpflanzung für einen erkrankten Baum, der gefällt wer-

den musste. Unsere Kirchengemeinde versucht, auch in diesem Bereich nachhaltig zu sein.



Rückblick

Kirchenschmuck, Krippenausstellung & Liederandachten

In der zurückliegenden Advents- und Weihnachtszeit waren zahlreiche Helfer und Helferinnen hinter den Kulissen emsig am Werk, um zum einen die Kirche festlich zu schmücken und zum anderen diese Zeit musikalisch und besinnlich zu etwas Besonderem zu machen:

Kurz vor dem 1. Advent traf sich eine erste kleine Gruppe, um die Kirche mit unzähligen Tannenzweigen, Sternen und Kerzen zu schmücken. In gemütlicher Atmosphäre wurden Fenster, Tische und zahlreiche weitere Flächen dekoriert, so dass es auch diesmal wieder viel zu sehen und zu entdecken gab.

Ab dem 4. Advent gab es erstmalig unter der Empore eine kleine Krippenausstellung zu besichtigen. Im Laufe der nächsten drei Wochen nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, die acht verschiedenen Figurenrippen aus dem Privatbesitz von Familie Rückelt auf sich wirken zu lassen.

Am Tag vor Heiligabend stand dann das Schmücken des Weihnachtsbaums und der Aufbau der Kirchenkrippe auf dem Plan. Hierfür traf sich erneut eine kleine Gruppe von diesmal sieben Personen, die in fröhlicher Runde den Baum zum Strahlen brachte.

An allen sechs Mittwochen zwischen dem 1. Advent und 6. Januar fand außerdem jeweils um 19 Uhr eine Liederandacht in der Kirche statt. Unterstützt von den Sängern und Sängerinnen des Kirchenchors gab es jeweils für ca. 45 Minuten die Möglichkeit, sich bei zahlreichen Advents- und Weihnachtsliedern und kurzen Geschichten auf Weihnachten einzustimmen und zwischen den alltäglichen Sorgen und Ängsten einmal durchzuatmen. Auch wenn nicht viele Besucher gekommen sind, war es für die wenigen doch jeweils eine erfüllende Zeit.

Danke an alle, die ehrenamtlich mit dazu beigetragen haben, all dies zu verwirklichen. Ihr seid super!

Miriam Rückelt





Regionaler Bezirk Süd

Landesstellenplanung

Die neue Landesstellenplanung wirkt sich bereits jetzt aus. Diakonin Petra Messingschlager verlässt die Stelle in Bruck zum 1.3.2023. Die Neubesetzung soll, so haben sich die Kirchenvorstände von Bruck und Erlöserkirche geeinigt, bereits nach den Vorgaben des neuen Stellenplans erfolgen. Demnach wird eine theologisch-pädagogische Stelle im Umfang eines halben Dienstverhältnisses ausgeschrieben und ab dem 1.7.2024 an der Erlöserkirche angesiedelt. 25 % des Dienstauftrags werden an der Erlöserkirche erfüllt werden. Sie soll vor allem sozial-diakonische Arbeit leisten wie Besuchsdienste, offene Angebote und Vernetzung der Kirchen-

gemeinde im Sozialraum. Weitere 25 % eines Dienstverhältnisses werden von Bruck selbstständig finanziert. Zum 1.7.2024 wird es an der Erlöserkirche auch nur noch eine halbe Pfarrstelle geben.

Um die neue theologisch-pädagogische Stelle attraktiver zu machen, wäre es wünschenswert, sie zu einer vollen Stelle aufzustocken. Dazu bräuchte es aber Sponsoren oder Spender, die die fehlenden 25 % dauerhaft finanzieren und damit die sozialdiakonische Arbeit bei uns unterstützen. Selbstverständlich wäre diese Unterstützung steuerlich absetzbar. Wenn Sie uns dabei helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Neuer Landesbischof oder Landesbischofin

Die Amtszeit unseres Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm endet im Herbst 2023. Schon bei der Frühjahrssynode der Evangelischen Landeskirche Bayern wird am 27. März in München ein Nachfolger oder eine Nachfolge-

rin gewählt. Der Wahlvorschlag wird Anfang Februar veröffentlicht.

Wir erbitten für die Synodalinnen und Synodalen Gottes guten Geist bei der Wahl unseres neuen Bischofs oder unserer Bischöfin.

Kanzeltausch in der Passionszeit

Auch in diesem Jahr werden die Gottesdienste in den Gemeinden des regionalen Bezirks im Wechseln von den Pfarrerrinnen

und Pfarrern sowie Prädikanten gehalten. Genaueres entnehmen Sie bitte den Gottesdienstankündigungen.



Lesezeit

Kennen Sie schon die Öffentliche Bücherei Heilig Kreuz unserer katholischen Nachbargemeinde in der Langfeldstr. 36?

Kommen Sie doch einmal vorbei zum Lesen und Schmöckern! Jeder kann einen Leserausweis kostenfrei erwerben und alle Medien

ausleihen. Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung auch zu deren Veranstaltungen!

Sie finden den Bestand der Medien unter www.heilig-kreuz.de (Einrichtungen, Bücherei).

Öffnungszeiten:

Di. 17.30 – 18.30

Mi. 9.00 – 11.30

Sa. 18.00 – 18.30

So. 9.00 – 12.30



Menschen aus unserer Mitte

Gott begleitet durch das Leben



Taufe

keine



Trauung

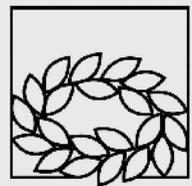
keine



Sterbefall

Hannelore Eh	93 Jahre
Kunigunda Kropf	92 Jahre
Friedrich Schultheiß	95 Jahre
Gisela Michelmann	89 Jahre





Wir
gratulieren

Gottes Segen zum Geburtstag

Günter Geißer	83	Peter Pust	80
Gerlinde Popp	84	Hubertus Bittner	91
Wilhelmine Hofmann	82	Hannelore Bähr	80
Edith Dix	92	Christian Helbig	81
Helga Meisel	82	Erika Daut	85
Edwin Strafel	80		

Georg Daut	90	Monika Horndasch	70
Regina Kirschner	86	Christine Frey	82
Anna Beyerlein	83	Dagmar Kairies-Petsas	81
Kostja Tag	70	Irene Krauß	83
Heinz Buchta	83	Robert Malter	85
Walter Gnauck	89	Dr. Herwig Hoinkes	83
Gertrud Meier	83		

Rudolf Batz	85	Gerlinde Kärcher	83
Karl-Heinz Bauer	70	Henry Walther	86
Günter Finzl	86	Kunigunda Hoffmann	96
Dr. Manfred Säbel	84	Detlef Krönert	75
Hannelore Ascherl	81	Günter Steidtner	85
Hans Dobel	83	Gerd Dokter	80
Harry Conrad	86	Anna Stenzel	90
Lotte Achtzehn	90	Karin Wilfer	70
Heinz Wiemann	82	Anneliese Frey	82
Marga Pfann	83	Gisela Mahr	82
Hildegard Bechtel	94	Rosina Kern	84
Margit Wehr	70	Erwin Behnke	83

Februar

März

April

*Bitte teilen Sie dem
Pfarramt rechtzeitig
mit, falls Ihr Geburts-
tag nicht genannt
werden soll.*

» Ich will unerwartete Momente genießen
und Gottes Begleitung feiern.

CARMEN JÄGER

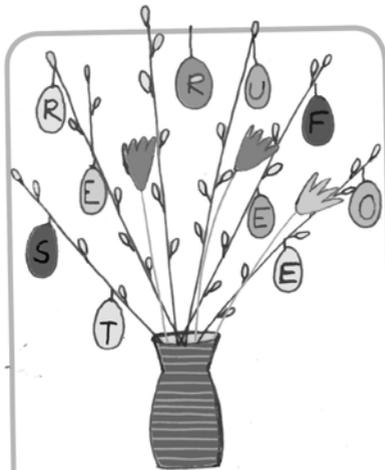


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hasenbunsen

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Osterfeuer



Wir bedanken uns



BESTATTUNGEN SEELENFRIEDEN
Manfred Seuß, Dorfstr. 19, Tel. 993099

BESTATTUNGEN SÜLZEN
Michael-Vogel-Str. 1c, Tel. 28280

GRABMALE RUSIN
Resenscheckstr. 2, Tel. 38188

CAFE-HEZEL - MEHR ALS EIN CAFE
Am Anger 4, Tel. 13888

GASTHOF RITTER ST. GEORG, Fam. Birnbaum
Herzogenauracher Damm 11, Tel. 76650

STADT- UND KREISSPARKASSE Erlangen Höchstadt Herzogenaurach
Geschäftsstelle Am Anger 2, Tel. 8243090

JORDAN APOTHEKEN, Jordan Hammad
Am Anger 6, Michael-Vogel-Str. 1b und Rudeltplatz 4, Tel.
2705100

ZUM ANGERWIRT, Mohamed Abbas
Guhmannstr. 10, Tel. 39210





KONTAKTE

Pfarramt Erlöserkirche

Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer (Pfarramtsführer)

Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. (09131) 39208

Sekretärin Renate Hirschmann

Tel. (09131) 39208

Neckarstr. 18, 91052 Erlangen

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes: Peter Schroll, Beate Petersen

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 10:00–12:00 Uhr,

Dienstag 15:00–17:00 Uhr

E-Mail: pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-erlangen.de

Kirche: Neckarstr. 16, 91052 Erlangen

Impressum

Ausgabe 62

Der Gemeindebrief
der Erlöserkirche
erscheint in einer
Auflage von 1.200
alle drei Monate

Redaktion

Gemeindebriefteam

Druck

Gemeindebriefdruckerei.de

Fotos

privat, Magazin
„Gemeindebrief“ &
(Titel)

Redaktions-

schluss

der nächsten Ausgabe

9. April 2023

Kindergarten "PerLe"

Donaustraße 8a, 91052 Erlangen

E-Mail: kiga.perle.er@elkb.de

Fax (09131) 6874492

Info im Internet unter: www.kiga-perle-erlangen.de

Pädagogische Leitung: Isabell Böhnlein

Tel. (09131) 38177

Geschäftsführung: Philipp Schreier

Tel. (09131) 920666

Schülernest

in der Pestalozzi-Schule, Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen

E-Mail: kita.schuelernest-er@elkb.de

Internet: www.schuelernest.de

Leitung: Tamara Dittrich

Tel. (09131) 6872881

Spenden nehmen wir gern entgegen:

Sparkasse Erlangen, IBAN DE35 7635 0000 0009 0003 86, bitte als Verwendungszweck Erlöserkirche, Schülernest oder Kindergarten angeben.

Allgemeine Adressen

Telefonseelsorge Erlangen

Tel. (0800) 1110222

Diakonisches Werk

Tel. (09131) 63010

Sozialpsychiatrischer Dienst

Tel. (09131) 29273